

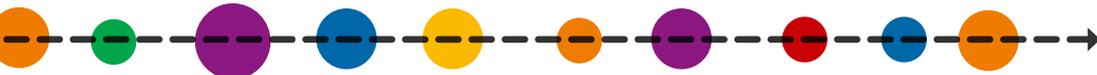
# Aktionswoche Willkommenskultur



Heilbronn-Franken  
2017

21. bis  
28. Nov.

**EINLADUNG &  
PROGRAMMHEFT**



„Wenn jeder ein kleines Brötchen  
backt, werden wir gemeinsam das  
größte Brot der Welt backen.“

Kazım Erdoğan, einer der führenden Integrationsexperten Deutschlands,  
Gründer der ersten Selbsthilfegruppe für türkische Männer und  
Keynote-Speaker der Auftaktveranstaltung anlässlich der Aktionswoche  
Willkommenskultur am 21. November 2017.

## HERZLICHE EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Veranstaltungsreihe „Bausteine einer Willkommenskultur in Heilbronn-Franken“ findet nun das vierte Jahr infolge im November statt. Wir freuen uns, dass es unserem Kooperationssteam gelungen ist, in dieser Zeit zahlreiche Willkommenskultur-Aktionen anzuregen und damit Heilbronn-Franken als eine weltoffene Region zu präsentieren. Die Veranstaltungsreihe hat dazu beigetragen, den Begriff „Willkommenskultur“ mehr und mehr mit Leben zu füllen. Es wurden Impulse gegeben und verschiedenste Akteure – Institutionen, Unternehmen, Kommunen, Vereine, Einzelpersonen und deren Projekte – miteinander vernetzt und so der regionale Austausch vertieft.

Mit der **Aktionswoche Willkommenskultur 2017** wollen wir die Erkenntnisse und Anregungen der vergangenen Jahre aufgreifen, neue Denkanstöße geben und Möglichkeiten zur weiteren Vernetzung anbieten. So haben wir für die Auftaktveranstaltung mit Kazım Erdoğan einen renommierten Integrationsexperten als Keynote-Speaker gewinnen können. Er berichtet von seinem jahrzehntelangen, unermüdlischen Engagement für ein friedliches und gerechtes Miteinander der Menschen und teilt uns seine Vorstellungen einer Willkommenskultur 4.0 mit. Ebenso werden wir im Rahmen unserer Fachtagung auch die Möglichkeit haben, einige Themenschwerpunkte vertiefend in Workshops zu diskutieren. Dabei warten spannende ReferentInnen auf Sie!

Die **Aktionswoche Willkommenskultur 2017** wird vom Welcome Center Heilbronn-Franken in Kooperation mit den Agenturen für Arbeit Heilbronn und Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, dem Hohenloher Integrationsbündnis 2025, dem Kreisdiakonieverband Heilbronn und der Stadt Heilbronn organisiert. In diesem Programmheft stellen wir Ihnen die Veranstaltungen der diesjährigen Kooperationspartner vor. Viele weitere Einladungen zu Veranstaltungen ganz unterschiedlicher Partner aus der Region, die sich uns angeschlossen haben, finden Sie online in dem Veranstaltungskalender und auf der Aktionslandkarte unter [www.welcomecenter-hnf.com](http://www.welcomecenter-hnf.com). Wenn auch Sie noch eine Aktion einbringen möchten, wenden Sie sich gerne an uns.

Wir hoffen, es sind viele ansprechende Aktionen für Sie mit dabei. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei Veranstaltungen der **Aktionswoche Willkommenskultur 2017!**



Dr. Andreas Schumm  
Geschäftsführer  
Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH



Isabell Bommert  
Projektleiterin  
Welcome Center Heilbronn-Franken

## AUFTAKTVERANSTALTUNG der Aktionswoche Willkommenskultur 2017 „Willkommenskultur 4.0 – Reflektieren | Gestalten | Zusammen erleben“

21.11.2017 | 14:00-17:30 Uhr | Silcherforum | Lenaustrasse 2, 74074 Heilbronn

**Zielgruppe:** Haupt- und Ehrenamtliche, internationale MitbürgerInnen und Interessierte

**Anmeldung:** Bitte bis zum 14.11.2017 mit Angabe des gewünschten Workshops unter [event@heilbronn-franken.com](mailto:event@heilbronn-franken.com)

**Veranstalter:** Welcome Center Heilbronn-Franken in Kooperation mit den Agenturen für Arbeit Heilbronn und Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim, dem Hohenloher Integrationsbündnis 2025, dem Kreisdiakonieverband Heilbronn und der Stadt Heilbronn

**Kontakt:** Alexander Klein, 07131 7669 865, [a.klein@heilbronn-franken.com](mailto:a.klein@heilbronn-franken.com)

### Programm:

14:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> durch das Welcome Center Heilbronn-Franken
14:15 Uhr	<b>Keynote: „Willkommenskultur 4.0 – Augenhöhe, Verständlichkeit und Wertschätzung“</b> von Kazım Erdoğan
15:00 Uhr	<b>Arbeitsphase</b> mit fünf parallel stattfindenden Workshops
16:30 Uhr	<b>Visions of „Willkommenskultur“:</b> In 6-minütigen Statements geben verschiedene Personen Einblick in ihr Verständnis einer Willkommenskultur 4.0
17:15 Uhr	<b>Schlusswort mit Verabschiedung &amp; Get-together</b>

**Kazım Erdoğan** arbeitet als Psychologe in Berlin und gilt als einer der führenden Integrationsexperten in Deutschland. Er leitet seit 2007 die deutschlandweit erste Selbsthilfegruppe für türkeistämmige Männer, die als „Väter- und Männergruppe“ bekannt ist. Seitdem stehen die Projekte von Erdoğan und seinem gemeinnützigen Verein „Aufbruch Neukölln“ immer wieder im Mittelpunkt der Medien. 2012 bekam er von Bundespräsident Joachim Gauck das Bundesverdienstkreuz verliehen. Das Buch „Kazım, wie schaffen wir das?“ von Sonja Hartwig ist im September 2017 erschienen und erzählt aus der Praxis seiner jahrelangen Arbeit.

### Workshop 1: Impulse für die interkulturelle Öffnung – Vom Umgang mit der Heterogenität

**Andreas Foitzik, Projekt clever-iq**

Das Ziel der interkulturellen Öffnung ist es, allen BürgerInnen einen gleichwertigen Zugang zur gesellschaftlichen Teilhabe zu ermöglichen und in den Institutionen und Unternehmen die MitarbeiterInnen vor Diskriminierung zu schützen. Im Workshop werden mögliche Ansatzpunkte vorgestellt und im Hinblick auf die konkrete Umsetzbarkeit diskutiert.

### Workshop 2: Paten- und Mentorenprogramme – Integration durch individuelle Unterstützung

**Harald Widmaier, Leiter der Abteilung Migration und Flucht beim Kreisdiakonieverband Heilbronn und Simone Rieß, Leiterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken**

Wir schaffen das! – Wie schaffen wir das? Welche Faktoren fördern die Integration von zugewanderten und geflüchteten Menschen in unsere Gesellschaft? Vorgestellt werden Beispiele von Paten- und Mentorenprogrammen. TeilnehmerInnen bringen ihre eigenen Erfahrungen ein und nehmen Impulse für den Start und die Fortführung solcher Programme mit in ihre Arbeit. Planung, Durchführung, Stolpersteine, Faktoren für das Gelingen von Paten- und Mentorenprogramme, Marketing und Inhalte der Begleitung spielen dabei im gemeinsamen Austausch eine Rolle.

### Workshop 3: Rassismus in den Sozialen Medien – Kompetenter Umgang mit ausländerfeindlichen Kommentaren in Sozialen Medien und im Alltag

**Roxana Erath, Trainerin im Projekt „Debate-Dehate“ der Amadeu-Antonio-Stiftung**

TeilnehmerInnen werden darin geschult, rechtsextreme und rechtspopulistische Äußerungen zu erkennen und einzuordnen. Sie werden dazu ermutigt sowohl das zuvor erworbene Wissen als auch die eigenen Kompetenzen in Anwendungsphasen auszutesten und auszubauen. Hierzu arbeiten wir an konkreten Beispielen von sogenannter „Hate Speech“ in Sozialen Medien. Abschließen wird der Workshop mit einem Austausch und Diskussion zum Umgang mit „Hate Speech“ im Alltag.

### Workshop 4: Willkommenskultur in den Kommunen – strategisch, nachhaltig, partizipativ

**Dr. Winfried Kösters, freiberuflicher Journalist, Publizist, Trainer & Berater**

Wanderungen als normalen Bestandteil der Biographie verstehen lernen: Die Geschichte der Menschheit ist und bleibt eine Geschichte der Wanderungen. In seinem Vortrag legt Kösters die Motivation dafür dar, die Integration von zuwandernden Menschen als Gestaltung der eigenen Zukunft in einer älter werdenden Gesellschaft zu begreifen. Ziel ist es, die kommunale Integrationspolitik konzeptionell aufzusetzen und ihr Gelingen als Erfolg der Kommunikation zwischen Zuwandernden und Einheimischen zu gestalten. Dabei greift Kösters auf zahlreiche Erfahrungen in bundesdeutschen Städten und Gemeinden zurück.

### Workshop 5: Betriebliche Maßnahmen für die erfolgreiche Integration von ausländischen Fach- und Führungskräften

**Rita Holbein, Inhaberin WILLKOMMENSKULTUR.DE**

Wenn Fachkräfte schwer zu finden sind und die Suche langwierig und teuer ist, sollten Unternehmen alles daran setzen, neu gefundene MitarbeiterInnen von Anfang an zu überzeugen. Der erste und nur schwer zu korrigierende Eindruck von der neuen Arbeitsstätte verfestigt sich bereits innerhalb der ersten zwei Wochen. Entsprechend wichtig ist ein professionelles Onboarding vor allem im Hinblick auf internationale Fach- und Führungskräfte, die sich zusätzlich auf neue Werte, Regeln und kulturelle Eigenheiten einstellen müssen.

# Willkommenskultur in Heilbronn-Franken: Stimmen der Veranstalter

 **Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Heilbronn

**Sandra Büchele, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt:** „Gelebte Willkommenskultur bedeutet für mich achtsam und offen für andere Menschen zu sein. Unabhängig davon, wo sie herkommen.“

 **Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit  
Schwäbisch Hall – Tauberbischofsheim

**Patrick Mandl, Teamleiter Arbeitsvermittlung:**  
„Gelebte Willkommenskultur spiegelt die Wertschätzung gegenüber der Vielfalt der Menschen unterschiedlicher Nationalitäten wider. Neben dem Erwerb der Sprache sind Arbeit und Ausbildung die Grundpfeiler, um sich willkommen und eingebunden zu fühlen.“

**Dr. Matthias Neth,  
Landrat des Hohenlohekreises:**

„Integration gelingt, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen.“

  
**HIB**  
HOHENLOHER  
INTEGRATIONSBÜNDNIS 2025

**H | N** Heilbronn

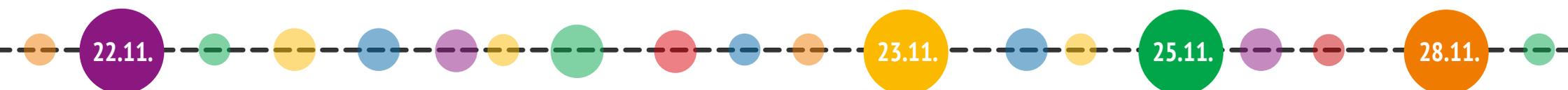
**Roswitha Keicher,  
Leiterin Stabsstelle Partizipation  
und Integration:**  
„Anhand der vielen Aktionen soll deutlich werden, dass das Thema alle Ebenen der Gesellschaft betrifft und dass jeder verantwortlich für eine friedliche und offene Gesellschaft ist.“

**Welcome  
Center**  
Heilbronn-Franken 

**Isabell Bommert, Projektleiterin:**  
„Unter einer Willkommenskultur verstehe ich die Förderung und Wertschätzung von Vielfalt, ein offenes „Aufeinander-zugehen“ und die Anerkennung der bisherigen Leistungen eines Zuwanderers.“

**Diakonie**   
**Kreisdiakonieverband**  
Heilbronn

**Harald Widmaier,  
Leiter Abteilung Migration und Flucht:**  
„Willkommenskultur ist für mich neben anderen Facetten eine Lebensform, die neue Erfahrungen, unbekanntes Wissen und fremde Menschen willkommen heißt.“



22.11.

### „Voll anerkannt! – Anerkennungsqualifizierung für Gesundheits- und KrankenpflegerInnen“ | Vorstellung des Projekts Vide terra

22.11.2017 | 13:00-14:00 Uhr | Agentur für Arbeit Heilbronn, Besprechungsraum im Berufsinformationszentrum | Rosenbergstrasse 50, 74074 Heilbronn

**Zielgruppe:** Haupt-/ Ehrenamtliche aus dem Themenfeld Anerkennung, interessierte MigrantInnen

**Veranstalter:** Diakonie Württemberg (Projekt Vide terra) in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Heilbronn, der Stadt Heilbronn, dem Welcome Center Sozialwirtschaft und dem Welcome Center Heilbronn-Franken

**Kontakt:** Anne Beck, beck.a@diakonisches-werk.de

Das Projekt Vide terra unterstützt Pflegekräfte, die ihre Fachausbildung im Ausland erworben haben, bei der Anerkennung ihrer Berufsabschlüsse in Deutschland. Ziel des Projekts ist es, die TeilnehmerInnen über Praktika und Qualifizierung im Krankenhaus zur vollen Berufsankennung zu bringen. Dabei unterstützt, koordiniert und coacht Vide terra als Teil des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung“. Ziel der Veranstaltung ist es, das Projekt, die rechtlichen Hintergründe, Erfolgsfaktoren und die Dauer des Anerkennungsprozesses, zu erklären.

### Mobile Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung

22.11.2017 | 10:00-12:30 Uhr und 13:00-15:00 Uhr | Agentur für Arbeit Heilbronn, Berufsinformationszentrum | Rosenbergstrasse 50, 74074 Heilbronn

**Anmeldung:** Die individuelle Beratung ist kostenfrei. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich über die Anerkennungsberatung in Stuttgart unter 0711 21061 80.

**Veranstalter:** AWO Stuttgart in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Heilbronn

**Kontakt:** Sandra Büchele, 07131 969166, sandra.buechele@arbeitsagentur.de

MitarbeiterInnen der Arbeiterwohlfahrt (AWO) beraten zur Anerkennung ausländischer Qualifikationen. Das Beratungsangebot ist individuell und richtet sich an Personen, die außerhalb von Deutschland eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen haben und diese Qualifikation anerkennen lassen möchten. Eine Beratung zu Schulabschlüssen aus dem Ausland ist möglich, wenn im Anschluss eine Berufsausbildung geplant ist.

23.11.

### Jobcafé – Durchstarten in Heilbronn

23.11.2017 | 14:00-18:00 Uhr | Treffpunkt: Agentur für Arbeit | Rosenbergstrasse 50, 74074 Heilbronn

**Zielgruppe:** Arbeitssuchende internationale Fachkräfte, internationale Studierende und HochschulabsolventInnen

**Veranstalter:** Agentur für Arbeit Heilbronn, Hochschule Heilbronn, Stadt Heilbronn und das Welcome Center Heilbronn-Franken

**Kontakt & Anmeldung:** Marlene Neumann, 07131 7669 867, m.neumann@heilbronn-franken.com

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe erhalten internationale Fachkräfte Tipps für ihren Einstieg in den hiesigen Arbeitsmarkt. Beim siebten Jobcafé unternehmen wir eine Bustour durch Heilbronn, bei der die TeilnehmerInnen mehr über den Wirtschaftsstandort Heilbronn erfahren. Zudem besuchen wir zwei Heilbronner Unternehmen. Hierbei können die TeilnehmerInnen weitere Kontakte in Richtung Arbeitseinstieg knüpfen. Wir freuen uns über bekannte und neue Gesichter, die an dieser besonderen Busrundfahrt teilnehmen.

### Stadtrundgang mit Geflüchteten – Projekt „Wir alle für Inklusion“

25.11.2017 | 11:00-12:30 Uhr | Platz vor der Harmonie, Ecke Allee/ Moltkestrasse

**Veranstalter:** Diakonisches Werk Heilbronn, Kreisdiakonieverband, Abteilung Migration und Flucht

**Kontakt:** Kai Brennecke, 07131 9644 816, kai.brennecke@diakonie-heilbronn.de

Im Rahmen eines Workshops des Diakonie-Projektes „Wir alle für Inklusion“ reflektierten Geflüchtete ihre Erfahrungen, die sie bisher in Heilbronn gemacht hatten und konzipierten auf dieser Grundlage gemeinsam einen Stadtrundgang. Nun führen sie Interessierte durch Heilbronn und machen dabei deutlich, welche Rolle die einzelnen Orte für sie persönlich spielen. Im Fokus steht demnach nicht der historische Hintergrund, sondern die individuellen Assoziationen und Geschichten der Geflüchteten bezogen auf ein Gebäude oder einen Ort.

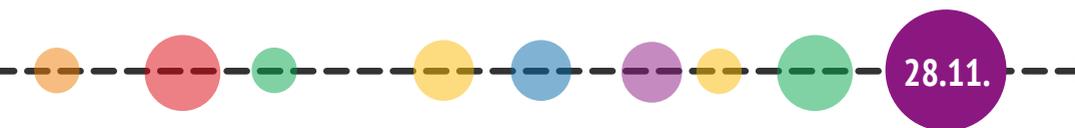
### Meine Kultur, deine Kultur – Was Sie schon immer über andere Kulturen wissen wollten

28.11.2017 | 15:00-17:30 Uhr | Treffpunkt Familie | Am Wollhaus 18, 74072 Heilbronn

**Veranstalter:** Stadt Heilbronn, Stabsstelle Partizipation und Integration

**Kontakt:** Elisavet Nani, 07131 564482, elisavet.nani@stadt-heilbronn.de

Lockerer Austausch zwischen SprachmittlerInnen der Stabsstelle Partizipation und Integration und Mitarbeitenden von Einrichtungen, in denen die SprachmittlerInnen eingesetzt werden. Dabei informieren die MittlerInnen über kulturelle Besonderheiten verschiedener Kulturkreise.



28.11.

## ABSCHLUSSVERANSTALTUNG der Aktionswoche Willkommenskultur 2017 „Sprache erlangt – was nun? Beruflich ankommen in Heilbronn-Franken“

**28.11.2017 | 17:30-19:00 Uhr | Hohenloher Integrationszentrum  
Schliffenstrasse 24, 74653 Künzelsau-Gaisbach**

**Anmeldung:** Bitte bis zum 21.11.2017 unter 07940 937690 oder HIB2025@hohenlohekreis.de

**Veranstalter:** Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim,  
Hohenloher Integrationsbündnis 2025 und das Welcome Center Heilbronn-Franken

**Kontakt:** Mark Tobias Wittlinger, 07940 93769 17, marktobias.wittlinger@hohenlohekreis.de

### Programm:

17:30 Uhr

**Begrüßung** durch Dr. Matthias Neth, Landrat des Hohenlohekreises

17:40 Uhr

**Berufliche Integration aus zwei Blickwinkeln**

Janaina Knoch und Ali Cherif Deroua berichten über ihre Erfahrungen  
als Migranten und als Coaches für berufliche Integration

18:10 Uhr

**MigrantInnen erzählen von ihren Plänen in Deutschland**

18:30 Uhr

**Erfahrungsbericht aus dem Arbeitsalltag**

Gudrun Struve und Yussuf Dukure, Hohenloher Baumschulen GmbH

19:00 Uhr

**Schlusswort mit Verabschiedung**

durch das Welcome Center Heilbronn-Franken

### Moderation:

Patrick Mandl, Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim

Die deutsche Sprache zu beherrschen ist die wichtigste Voraussetzung für Zuwanderer, um auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen – aber nicht die einzige. Immer wieder machen Arbeitsuchende, aber auch ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen die Erfahrung, dass viele weitere Kenntnisse, Kompetenzen und „soft skills“ nötig sind, um eine Stelle zu finden und in einem deutschen Betriebsablauf zurechtzukommen. Einige Bildungsträger haben sich auf diese Situation eingestellt und bereiten MigrantInnen gezielt darauf vor, diese Herausforderungen zu meistern und auch die eigenen Kompetenzen darzustellen.

Bei der Abschlussveranstaltung der Aktionswoche Willkommenskultur 2017 erfahren Sie, wie diese Kurse ablaufen und wie TeilnehmerInnen für den Arbeitsmarkt fit gemacht werden. Sie hören von den beruflichen Plänen, die MigrantInnen in Deutschland haben und wie sie sich auf den Arbeitsmarkteinstieg vorbereiten. Welche zum Teil überraschenden Herausforderungen auch nach dem Stellenantritt noch auftreten und wie diesen begegnet werden kann, zeigt anschließend ein Praxisbeispiel aus dem Hohenlohekreis.

18.11.2014 | Fachtagung Willkommenskultur

17.11.2015 | Messe Willkommenskultur

15.-21.11.2016 | Aktionswoche Willkommenskultur 2016

21.-28.11.2017 | Aktionswoche Willkommenskultur 2017

... schon gespannt auf 2018?

## KONTAKT UND HERAUSGEBER:

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH  
Abt. Welcome Center Heilbronn-Franken  
Tel.: 07131 7669 868  
E-Mail: [welcomecenter@heilbronn-franken.com](mailto:welcomecenter@heilbronn-franken.com)  
Web: [www.welcomecenter-hnf.com](http://www.welcomecenter-hnf.com)  
[facebook.com/welcomecenterheilbronnfranken](https://facebook.com/welcomecenterheilbronnfranken)



Aktionswoche  
Willkommenskultur  
Heilbronn-Franken  
2017



**Hinweis:** Viele weitere Akteure schließen sich mit Veranstaltungen an die Kooperationspartner der diesjährigen Aktionswoche Willkommenskultur an. Alle Veranstaltungen, die im Rahmen der Aktionswoche Willkommenskultur 2017 stattfinden, stehen in der Aktionslandkarte unter [www.welcomecenter-hnf.com](http://www.welcomecenter-hnf.com). Alternativ können Sie den obigen QR-Code mit Ihrem Smartphone abschnappen und loslegen. Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie auch direkt beim jeweiligen Veranstalter.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

FACHKRÄFTE  
BÜNDNIS  
HEILBRONN-FRANKEN



Heilbronn-  
Franken

Baden-Württemberg



Unterstützt aus Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg.

